

Programm

Titel der Veranstaltung

Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken? Ökologie und Ökonomie im Interessensstreit.

Termine

12.04. - 17.04.2026

19.04. - 24.04.2026

07.06. - 12.06.2026

27.09. - 02.10.2026

22.11. - 27.11.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Den Teilnehmenden werden die historischen deutsch-polnischen Zusammenhänge zur Inselgeschichte vermittelt. Die Geschichte der geteilten Insel Usedom und ihre Entwicklung als Urlaubsziel werden an ausgewählten Beispielen beschrieben. Dabei wird im Besonderen die Teilung der Insel in die deutschen und polnischen Gebiete vertieft, um die sozialen und gesellschaftlichen Unterschiede aufzuzeigen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Studienseminar die unterschiedlichen Lebensverhältnisse auf der Usedom im vereinten Europa kennen und untersuchen, wie sich mit den grenzüberschreitenden Aufbauprogrammen die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger vor Ort entwickelt hat. Dies soll dazu beitragen, das Verständnis für die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Zusammenhänge dieser Region zu verbessern und Vorurteile gegenüber unseren polnischen Nachbarn abzubauen. Die Förderung des „Europäischen Gedankens“ wird unterstützt.

Darüber hinaus werden die touristische und wirtschaftliche Entwicklung und die aktuelle ökologische Situation auf der Insel Usedom aufgezeigt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz kennen, die insbesondere unter Betrachtung der Folgen des Massentourismus notwendig sind.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen werden Gelegenheiten gegeben, sich ein eigenes Bild von dem Strukturwandel und den Unterschieden auf der deutsch-polnischen Insel zu verschaffen. Die eigene Meinung kann überprüft werden und Anregungen zum Weiterdenken werden gefördert. So wird zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen in einem vereinten Europa beigetragen.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Begrüßung

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Seminarbeginn; Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm.

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Einführungsvortrag: „Die Insel Usedom in Wort und Bild.“

Montag

Usedom – wie's keiner kennt.

morgens

Abgehängt – Das Hinterland: Auf der Suche nach Erdöl, Spuren der Landwirtschaft und Fischerei. Betrachtung der Herausforderungen strukturschwacher Regionen mit den Auswirkungen wirtschaftlicher Veränderungen (z.B. Rückgang traditioneller Wirtschaftszweige) auf die Lebensrealität der Menschen.

mittags

Die Bernsteinbäder Zinnowitz & Zempin - Was unterscheidet die Seebäder? Die Geschichte und Entwicklung der beiden Seebäder. Analyse der unterschiedlichen Entwicklungswege und Schwerpunkte. Diskussion über die Herausforderungen und Chancen des Tourismus für die Region.

Dienstag

Usedom – wie's jeder kennt.

morgens

Der Fischerort Koserow - Geschichte zwischen Salzhütten und Erdbeerhof. Vorstellung der Geschichte Koserows als Fischerort und die Bedeutung traditioneller Wirtschaftszweige.

mittags

Im Wandel der Zeiten - Hans Werner Richter, Bansin und die Kaiserbäder. Einblicke in das Leben und Werk des Schriftstellers Hans Werner Richter und seine Verbindung zu Bansin. Betrachtung der Geschichte der Kaiserbäder im Kontext politischer Umbrüche (z.B. DDR-Zeit, Wende).

nachmittags

Die Kaiserbäder – Entwicklungen und Veränderungen zwischen Gründerzeit, Weltkrieg und Sozialismus. Mit Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, um die sozial-gesellschaftlichen Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung aufzuzeigen.

Mittwoch

Schatten auf Usedom.

morgens

Fahrt nach Pennemünde

vormittags

Von Deutschlands Stolz zur Ruine - Umgang mit einem schwierigen Erbe. Die Geschichte Peenemündes als Ort der Raketenforschung im Nationalsozialismus und ihre Folgen. Diskussion über den Umgang mit diesem schwierigen Erbe am Beispiel des Historisch-Technischen Informationszentrums.

mittags

Leben im Schatten der Geschichte – Wie befreit sich die Gemeinde vom Fluch der Vergangenheit? Expertengespräch mit der Gemeinde.

Nachmittags

Wenn die Naturgewalt tobt - Sturmfluten und Küstenschutz auf Usedom. Filmbeitrag „Sturmfluten und Küstenschutz auf Usedom“ über die Bedeutung des Küstenschutzes für die Insel und ihre Bewohnerinnen. Diskussion über die Herausforderungen und Zukunftsperspektiven des Küstenschutzes im Kontext von Klimawandel und Tourismus.

Programm

Donnerstag

Usedom – geteilte Insel

morgens

Fahrt nach Swinemünde

morgens

Swinoujcie – Swinemünde. Spuren der deutsch-polnischen Vergangenheit und die Geschichte des dortigen Grenzübergangs. Betrachtungen zum deutsch-polnischen Verhältnis in einer deutsch-polnischen Stadt. Und was ist mit der Europäischen Union?

mittags

Leben an der Grenze – zu Gast beim deutsch-polnischen Frauenforum. Gesprächsthemen: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der guten nachbarschaftlichen Kontakte und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen sowie Darstellung von Initiativen und Maßnahmen im Interesse der kulturellen und geistigen Bildung und auf den Gebieten des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Freitag

Perspektiven der Region

morgens

Mein Bild von Usedom - Facetten einer Insel entdecken und festhalten. Reflexionsrunde über die individuellen Eindrücke und Erfahrungen.

vormittags

Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen – Entwicklung von Perspektiven für die Region anhand von relevanten Fragestellungen, wie beispielsweise dem „Leben ohne Deich - Sturmfluten und Fischer an der Usedomer Küste“ und Filmsequenzen.

mittags

Diskussionen und Seminauswertung; Abschluss und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2025